



Hausener Woche

Amtsblatt sowie Mitteilungen und Informationen aus dem Hausener Ortsgeschehen

Erscheint wöchentlich
Verteilung kostenlos an alle Haushalte
der Gemeinde Hausen im Wiesental

Auflage 1150
Verteilung: Donnerstag/Freitag für die nächstfolgende KW
Ausgabe 25/24 Freitag 21. Juni 2024

aus dem Inhalt:

Wichtige Termine
und Telefonnummern

amtliche Mitteilungen

Kirchliche Nachrichten
und Termine

Vereinsmitteilungen

Impressum:

Die "Hausener Woche"
ist das amtliche
Bekanntmachungsor-
gan der Gemeinde
Hausen i.W.

Verantwortlich i.S.
d.P für den amtlichen
Teil: GV Hausen, BM.
Philipp Lotter, für den
allgemeinen Informa-
tionsteil und Inserate:
Print + Picture UG
Schlierbachstr. 2,
79650 Schopfheim,
GF. Wolfgang Aleth

Verteilung: Wöchent-
lich an alle Haushalte
Hausens, Auflage
1150.

Verantwortlich für
Druck, Verteilung, red.
Bearbeitung, Anzei-
genredaktion:
Print+Picture UG
haftungsbeschränkt,
Weiermattstr. 24,
79650 Schopfheim
Telefon: 07622/1535
Mobil 0163 4252 118
Fax: +49 321 2253 2321
E-Mail:
printundpicture@gmx.de

Der Abdruck zur Ver-
öffentlichung an die
Redaktion gegebener
Beiträge im nicht
amtlichen Teil erfolgt
grundsätzlich ohne
Gewähr.

Anzeigen- und Redak-
tionsschluß: Dienstag
12 Uhr für die laufende
Woche. Verteilung
Donnerstag/Freitag
Anzeigen- und Red.-
schluß für Farbdruck,
nur begrenzt möglich:
Montag, 18 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz 

DRK-Blutspendedienst

Baden-Württemberg | Hessen

gemeinnützige GmbH

Jetzt Blut spenden und gemeinsam die Versorgung im Sommer sichern

Ausgehend von einer 5-Tage-Woche werden in Deutschland täglich ca. 15.000 Blutspenden benötigt, um das Gesundheitssystem mit unverzichtbaren Blutpräparaten sicher versorgen zu können. Leere Liegen bei der Blutspende können zu einem Problem werden! Aktuell zählt jede Blutspende!

Das DRK ruft zur Blutspende in den kommenden Tagen auf.

Nächster Termin:

Montag, dem 15.07.2024
von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Stadthalle, Hauptstr. 11
79650 SCHOPFHEIM

Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Bedingt durch das zunehmend sommerliche Wetter und die Feiertags- und Brückentagslage ist in den vergangenen Wochen die Bereitschaft zur Blutspende in Deutschland bereits spürbar zurückgegangen. Zu erwarten ist, dass durch die Großsportereignisse im Juni und Juli sowie die anstehenden Sommerferien die Spendenbereitschaft weiter sinkt.

Um auf diese enorme Herausforderung aufmerksam zu machen und neue Spenderinnen und Spender zu gewinnen, rufen die DRK-Blutspendedienste im Rahmen ihrer **bundesweiten Kampagne #missingtype - erst wenn's fehlt, fällt's auf** auch mit prominenter Unterstützung, u.a. mit Fußballnationalspieler Toni Kroos zur Blutspende auf. Besonders jetzt und in den nächsten Wochen zählt jede Blutspende, um einen Engpass in der Versorgung mit den teilweise nur wenige Tage haltbaren Blutpräparaten zu vermeiden. Auch und besonders für Menschen, die erstmals eine Blutspende leisten möchten, sind die kommenden Wochen eine gute Gelegenheit, sich solidarisch zu engagieren und eine Karriere als Lebensretter zu starten.

Blut spenden? So einfach läuft's:

1. Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken
2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens
4. Kurzes, ärztliches Gespräch und kleine Laborkontrolle
5. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500ml Blut, dauert nur 5 bis 10 Minuten
6. Ruhepause und leckere Snacks im Anschluss an die Spende

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter **0800 11 949 11**.
Bildmaterialien zur Kampagne stehen unter www.missingtype.de/partner zur Verfügung.

Notrufnummern, Bereitschaftsdienste, wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8 - 12 Uhr

Mittwoch 14 - 18 Uhr

Freitag 7 -12 Uhr

Landesapothekerkammer Baden-Württemberg, Villastr. 1, 70190 Stuttgart

Stand: 25.06.2024 15:59 Uhr

Notdienstplan vom 01.07.2024 bis 07.07.2024

für 114 - Bad Säckingen-Schopfheim

Montag, 01.07.2024:	
Belchen-Apotheke Schönau Friedrichstr. 24 A, 79677 Schönau im Schwarzwald	Tel.: 07673 - 91 81 40 Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
Dienstag, 02.07.2024:	
Hirsch-Apotheke Schopfheim Hebelstr. 9, 79650 Schopfheim	Tel.: 07622 - 76 55 Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
Mittwoch, 03.07.2024:	
Bad-Apotheke Maulburg Hauptstr. 43, 79689 Maulburg	Tel.: 07622 - 67 41 60 Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
Donnerstag, 04.07.2024:	
Schwarzwald-Apotheke Bad Säckingen Schützenstr. 16, 79713 Bad Säckingen	Tel.: 07761 - 73 21 Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr
Freitag, 05.07.2024:	
Bahnhof-Apotheke Schopfheim Scheffelstr. 12, 79650 Schopfheim	Tel.: 07622 - 81 34 Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr
Samstag, 06.07.2024:	
Stadt-Apotheke Wehr Hauptstr. 69, 79664 Wehr	Tel.: 07762 - 5 22 80 Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
Sonntag, 07.07.2024:	
Wiesental-Apotheke Zell Schopfheimer Str. 5, 79669 Zell im Wiesental	Tel.: 07625 - 9 26 20 So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lusing 10

Es werden folgende Wertstoffe angenommen:

Sortenreines Papier (ungebündelt), Mischpapier (ungebündelt), Kartonage, Hohlglas, Altmetall, Aluminium, Möbelholz, Elektronikschrott, Haushaltsbatterien, Sanitärkeramik, Altkleider.

Öffnungszeiten: Di 8-13 Uhr, Mi. 13-17 Uhr, Sa 8-15 Uhr.

Recyclinghof Zell, Riedicher Straße 17

Dienstag 09:00 - 12:00 Samstag 09:00 - 13:00

Mittwoch 17:00 - 19:00



Montag 01. Juli 2024
Gelber Sack
Donnerstag 04. Juli 2024
Restmüllabfuhr

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

Caritas Flüchtlingsbetreuung

Wehrerstraße 5

79650 Schopfheim

Christine Scheller mob. 0151 6161 7795

e-mail: christine.scheller@caritas-loerrach.de

Moevi Akue mob. 0151 6161 7726

Te. 07621 410-5463

e-mail: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de

Sprechstunde: mittwochs zwischen 14.00 und 16.00 Uhr

nach Terminabsprache

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Lörrach Kreiskrankenhaus Lörrach Notfallpraxis Lörrach Spitalstr. 25 79539 Lörrach

Öffnungszeiten: Mo 19 - 22 Uhr, Di 19 - 22 Uhr; Mi 19 - 22 Uhr; Do 19 - 22 Uhr; Fr 19 - 22 Uhr, Sa, So und Feiertage 9 - 20 Uhr.

Kinder Notfallpraxis Lörrach St. Elisabethen-Krankenhaus Feldbergstr. 15 79539 Lörrach

Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage 10 - 15 Uhr.

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:	0180322255535
Gas	66 90 86
Energiedienst AG Service-Nr.	07623 92-1800
Störungs-Nr.	07623 92-1818
Diakonisches Werk Schopfheim kirchl.	
Sozialarbeit, allg. Lebensberatung, Sozialberatung	2720
Zeugenhilfe (Opfer-Zeugenbetreuung)	
LG Waldshut-Tiengen	07751/881 309
Krankenhaus Schopfheim	395-0
Giftnotruf Freiburg	0761/270-4361
Drogen- Jugendberatung	07621/2085
Telefon-Seelsorge	0800/1110111
Hospizgruppe Schopfheim: Ehrenamtliche Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, Entlastung der Angehörigen. Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr	07622-697596-0
e-mail: hospiz-schopfheim@gmx.de	
Bereitschaftsdienst Tierärzte: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten an Werktagen / Feiertagen und Wochenenden sind die erreichbaren Praxen und Kliniken auf www.tiernotdienst-loerrach.de aufgeführt und über die zentrale Notdienstnummer 07621 3528 zu erreichen	
DRK: Menue-Service (Mahlzeitend. Tiefkühlfrisch)	07621 / 151549

I-punkt der Fritz-Berger-Stiftung Zell im Wiesental:

Bürgerheim, Hans-Fräulin-Platz 2 07625 / 9188775

Mittwochs von 9 bis 13 Uhr

Rechtliche Betreuungen/SKM 07622/671717-0

Kinder-Jugendtelefon

(Mo-Fr 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos) 0800 / 1110333

Kinderschutzbund Schopfheim Büro. Mo,

Mi, Do, Fr v. 9-11 Uhr, psych. Beratung von

Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter-

und Babysittervermittlung 63929

Polizeirevier Schopfheim 66698-0

Psychologische Beratungsstelle 5800

Zufluchtsort für mißhandelte Frauen und

ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter: 07621/49325

Caritasverband für den Landkreis Lörrach e.V.:

Demenzberatungsstelle, Graziella Scholer,

Haagenerstraße 15a, 79539 Lörrach, 07621/9275-21

Häuslicher Betreuungsdienst und Betreuungsgruppen für Men-

schen mit Demenz, Carola Behringer, Haagenerstraße 15a,

79539 Lörrach, 07621/9275-25

CURARE gGmbH Ambulante Dienste des Evang. Sozialwerks

Wiesental e.V. in Schopfheim & Umgebung Tel.: 07622 3900-138

info@curare-wiesental.de www.curare-wiesental.de

Blaues Kreuz LörrachBeratung und Selbsthilfegruppen für Men-

schen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige

Pestalozzistr.11, 79540 Lörrach-StettenAnmeldung über Tel.

07621 / 44612 oder Mail: regiopsbloeweb.de

Veranstaltungen

Fr	28.06.	JHV Turnverein	AWO Stüble	TV Hausen 1883 e. V.
Do	20. Jun	Autorenlesung	Hebelhaus	Muettersproch-Gsellschaft
Fr	21. Jun	Sonnwendfeier, 18:00 Uhr	Niederberghütte	Schwarzwaldverein
Fr	21. Jun	Jugendtage	Sportplatz FC	FC Hausen
Sa	22. Jun	Jugendtage	Sportplatz FC	FC Hausen
So	23. Jun	Erstkommunion 10:00 Uhr	Kirche St. Josef	Kath. Kirchengemeinde
Mo	24. Jun	Jahreshauptversammlung 19:00 Uhr	Grundschule	„Aufwind“-Förderverein der Grundschule
Fr	28.06.	JHV Turnverein	AWO Stüble	TV Hausen 1883 e. V.

Kulturelles:



**Hebelhaus
Hausen**

**Öffnungszeiten: Februar bis Dezember:
Mittwoch, Samstag und Sonntag: 13.30 - 17.00 Uhr**

Folgende zusätzliche Angebote können wir Ihnen und Ihren Besucherinnen und Besuchern anbieten:

Führungen: durch das Museum für Gruppen ab 10 Personen ,
Info unter 07622 687323

Museumsspass: berechtigt zum Eintritt in über 300 Museen, Schlösser und Gärten.
Bis 5 Kinder können umsonst mitgenommen werden.

Geschenkgutscheine: für Eintritte und Führungen ins Literaturmuseum

Ende des amtlichen Teils

Vereine berichten

Da letzten Freitag bei der trad. Sonnwendfeier des SWV teilweise vom Wind verweht hier noch einmal der ganze Text der Feuerrede von Siegfried Schmieg zum nachlesen

Sonnwendfeier am 21. Juni 2024 in Hausen im Wiesental

Herzlich willkommen, liebe Gäste, zu unserem diesjährigen
Sonnwendfeuer!

Was feiern wir hier? Ganz im Stile eines echten Druidenforschers sage ich, dass ich das auch nicht weiß, aber ich erkläre es mal. Vor einigen Jahren hatten Lehrer, Wanderer und Heimatforscher in unserem Dreieckland die Idee, die Lage der fünf Belchen in Frankreich, Deutschland und der Schweiz zu untersuchen, und sie kamen auf das sogenannte **Belchensystem**: Ein Zweifler wie ich stellt sich dies etwa so vor: Ein sehr altes Volk, **Kelten** genannt, das wir vor allem aus Asterix kennen, hat mehrere tausend Jahre, bevor es überhaupt in unserer Gegend wohnte, hier in unermüdlicher Handarbeit einen Belchen in **Deutschland**, eine Belchenfluh in der **Schweiz** und drei Belchen in **Frankreich** jeweils auf über 1000 m Höhe aufgehäuft, um dann in einem rechtwinkligen Dreieck auf dem dritthöchsten „Ballon“ einen heiligen Ort zu erhalten, mit dem man den jeweiligen **Mittsommer – sonnenauf - und - untergang** erleben kann. Mir fehlen aber bis heute auf allen fünf Belchen irgendwelche Überreste von Menhiren, Waffen, Schmuckstücken, Münzen, Steinen oder sogar Menschenknochen in Gräbern, genauso wie auch an den „heiligen“ **Externsteinen** im Teutoburger Wald. Der Name Belchen führte sogar zum obersten Keltengott, der bis dahin noch nicht als solcher bekannt war. Ein Forscher erklärte ihn als namensverwandt mit dem Wort Belchen. gebrauchte ihn

Vereine berichten

jahrzehntelang, bis jeder andere sich stolz auf diesen Forscher bezog. Heute ist **Belenus** unbestritten, weil man noch keinen anderen gefunden hat. Ich möchte hier sagen, dass wir da eine schön zusammenpassende **Geschichte ohne Funde** haben. Auch Hebels Proteuskult musste herhalten, obwohl seine Absichten total anders waren. Bei weiteren Nachforschungen finde ich meist die Antwort: „Es wird vermutet, ist nicht erwiesen, könnte sich auf etwas anderes beziehen, hat man noch nicht gefunden...“

Vor 18 Jahren habe ich an dieser Stelle hier schon über 100 Ausdrücke für **Feuer, Brand, Wärme, Licht** angeführt, was eine Menge mit unserem Sonnwendfeuer zu tun hat. Ich werde deshalb auch heute noch genauer und zeige Ihnen, wie unsicher und leicht widerlegbar so genannte Tatsachen über die Namen Kelten, Belchen, Blauen, Sonnenaufgänge sind. Als bewiesene Realitäten bleiben, dass am heutigen Tag die Sonne im Winkel von etwa 80 Grad am steilsten über uns steht, weil sie nun exakt über dem **nördlichen Wendekreis** über Ägypten senkrecht steht und mit rund **16 Stunden** den längsten Tag im Jahr verursacht. Nach genau drei Monaten steht sie wieder am **Äquator** und im Dezember über dem **Südlichen Wendekreis** in Namibia senkrecht. Deshalb ist an Weihnachten der Tag bei uns nur **8 Stunden** lang. Alles andere ist Spekulation, kein Name, keine Jahreszahlen sind sicher. Denn da wir auf dem Belchen noch keinen Tutenchamun gefunden haben, ist der Publikumsansturm dort überschaubar und bringt keine Millioneneinnahmen wie in Kairo. Deshalb wundert es mich umso mehr, dass wir hier in unserer unmittelbaren Umgebung **einen Fund** haben, zu dem es noch **keine Geschichte** gibt. Der **Hunnenstein bei Dossenbach wartet gerade darauf: Wer? Wann? Warum? Wozu? Das wäre eine lohnende Aufgabe. Tausende von selbst ernannten „Druidioten“ trampeln heute in Stonehenge voller Fantasien über Ursprung und Sinn der dortigen Steine herum. Ich denke, es wäre wichtiger für uns, hier mal daran zu gehen, eine Geschichte zu unserem Hunnenstein zu erforschen.** Dazu gehe ich nun **in zehn Schritten vom Jahre Null zurück** bis zum Homo Heidelbergensis, den sich jeder vorstellen kann, wie er damals so wie wir heute am Feuer sitzt, isst und trinkt und sich fragt, warum heute der längste Tag ist. Da wir so viel von Zeitzeugen, Forschern, damaligen Urkunden, Inschriften und Funden wissen, können wir annehmen, dass es stimmt. Es sind unheimlich lange Zeitsprünge, bis wir bei unserem Hunnenstein von Dossenbach angekommen sind.

1. Römer hier	Augusta Raurica Villa in Brombach	Kaiseraugst Villa in Grenzach	Um 0
2. Kelten	Rauraker BS Münsterberg	Helvetier BS Gasfabrik	Um 400 vor
3. Römer	Rom gegründet		753 vor
4. Griechen	Olympische Spiele		776 vor
5. Troja	Sage, Homer	Heutige Türkei	Um 1200 vor
6. Ägypter	Pyramiden	Sterne, Sonne	2600 vor
Geschichte ohne Fund	Belchensystem	Sonnenaufgang	
7. Stonehenge	Externsteine	Kaum Funde	3000 vor
8. Hunnenstein	Dossenbach		2000 - 4000 vor
Fund ohne Geschichte	Wer? Wie? Warum?	Wozu? Wie viele?	Wann?
	Hüne von Hunne	Hunnen 400 nach!	
9. Menhire	Bei Carnac	Etwa 3000 Stück	Um 5000 vor
	Hünenstein =	Hühnerstein =	
	Hinkelstein =	Bibilistein!	
10. Homo Heidelbergensis	Am Neckar in Nord – Baden - Württemberg	S. Schmiege auch am Neckar:	Etwa 500 000 vor
		*1941 nach	

Natürlich hätten wir heute Morgen auch vom Elsässer Belchen aus die Sonne über dem Kleinen Belchen aufgehen sehen können, oder Sie wandern morgen Abend auf die Schweizer Belchenfluh, und die Sonne geht über dem Elsässer Belchen unter, wie gesagt eine Realität, **aber leider ohne Funde**, aus denen wir zum Beweis auf die Menschen schließen könnten, die damals dabei waren: Was opferten sie? Woher kamen sie? Welche Berufe hatten sie? Wie lebten sie?

Meine heutigen Ausführungen sollten Sie, liebe Zuhörer, nicht von irgendwelchen Tatsachen überzeugen, sondern uns aufzeigen, wie Sokrates schon sagte, wie wenig wir in Wirklichkeit wissen.

Wir dürfen uns nicht jeden Bären aufbinden lassen, sondern sollten immer alle Seiten betrachten, wie es schon Paulus in seinem 1. Brief an die Thessalonicher schrieb: **„Prüft alles, aber das Gute behaltet!“**

Machen wir das!

Siegfried Schmiege

Vereine berichten

„Aufwind“-Förderverein der Grundschule Hausen im Wiesental e. V.



Vorstand einstimmig wiedergewählt 3.400 Euro für Unterstützungsmaßnahmen beschlossen

Zur Jahreshauptversammlung trafen sich die Mitglieder des derzeit 103 Mitglieder zählenden Fördervereins „Aufwind“ der Grundschule Hausen im Wiesental e. V. am 24. Juni 2024.

Bürgermeister Philipp Lotter dankte dem Verein namens der Gemeinde für dessen ideelle und finanzielle Unterstützung und zeigte sich überrascht von der Mitgliederzahl des Vereins mit 103 in der Relation zur Schülerzahl mit 91 Schülerinnen und Schülern.

Der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt; diesem gehören an: Elmar Vogt (1. Vorsitzender), Gemeinderat Erich Greiner (2. Vorsitzender), Pia Auer (Kassiererin), Birgit Hofmann (Schriftführerin) und Christoph Hager (Beisitzer).

Der Dank des Vorsitzenden Elmar Vogt galt den Vorstands- und Vereinsmitgliedern sowie der Rektorin Cathrin Calvin, die eine Stelle im Staatlichen Schulamt angetreten hat, für ihre Arbeit und die Unterstützung des Vereins. Zu Kassenprüfern bestellt wurden Karin Maurer und Wolfram Müller.

Ein besonderer Dank galt den beiden Schopfheimer Redaktionen der Tageszeitungen, Badische Zeitung und Markgräfler Tagblatt sowie Frau Simone Ückert vom Schulsekretariat und Herrn Wolfgang Aleth vom gleichnamigen Verlag in welchem die „Hausener Woche“ erscheint.

Für das Jahr 2024 wurden Unterstützungsmaßnahmen für insgesamt 3.400 Euro beschlossen.

Dazu gehören unter anderem eine Theaterfahrt, T-Shirts, die Unterstützung für das Projekt „Mut tut gut“ zur Prävention von sexualisierter Gewalt, eine musikalische Kooperation mit der Musikschule Mittleres Wiesental (Steinen) sowie Bastelmaterialien.

Beitrittserklärung zum Förderverein „Aufwind“ der Grundschule Hausen im Wiesental e. V.

(Bei Bedarf bitte im Sekretariat der Schule abgeben
oder beim 1. Vorsitzenden, Elmar Vogt, Riedackerweg 7, 79688 Hausen im Wiesental)

Der Verein sichert zu, die persönlichen Daten nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben. Die Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten bemisst sich anhand der jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (z. B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen).

Bitte denken Sie bei einem Wohnungs- und/oder Bankwechsel an eine Mitteilung an den Verein.

Name, Vorname, Straße und Wohnort	
Mitgliedsbeitrag (12,00 Euro)/Jahr	
Bankverbindung (IBAN)	
BIC/SWIFT und Name der Bank	
Der Förderverein „Aufwind“ wird ermächtigt, den Mitgliedsbeitrag von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.	

Ort, Datum und Unterschrift	
------------------------------------	--

Aus der Gemeinde

Recherchiert und aufbereitet werden die Folgen zu diesem Thema vom Hausener Heimatforscher und Philatelisten Elmar Vogt, lesen Sie heute Folge 160

Geschichte(n) aus dem Gemeindearchiv, Hebelhaus/Literaturmuseum und der Ortsgeschichte (160)

200 Jahre »Biblische Geschichten« von J. P. Hebel



Deutsche Erstausgabe,
Verlag Cotta, Stuttgart
und Tübingen, 1824



Deutsche Ausgabe,
Verlag Alexander Fischer,
Tübingen, 1926



Englische Ausgabe,
Verlag BARRIE & ROCKLIFF,
London, 1961



Dt. Textausgabe, Verlag
C. F. Müller, Karlsruhe, 1946



Sämtliche Schriften V,
C. F. Müller, Karlsruhe, 1991



Italienische Ausgabe
Olschki, Florenz, 2020

In seiner Dankrede anlässlich der Verleihung des Hebelpreises am 10. Mai 1986 in Hausen im Wiesental legte Peter Bichsel ein Bekenntnis zum unbekanntem Hebel ab, „der noch ein ganz anderer sein darf als der, den wir zu erkennen glauben“.

Peter Bichsel: „Dem Pädagogen Hebel bin ich übrigens erst durch diesen Preis direkt begegnet.

Ich habe endlich auch die biblischen Geschichten gelesen. Interpreten und Biographen Hebels haben oft nur ein verlegenes Schulterzucken dafür übrig, und ich Esel habe ihnen jahrelang geglaubt. Ich bitte die Literaturhistoriker inständig, dieses Fehlurteil endlich zu korrigieren und nicht noch mehr Esel von der Lektüre abzuhalten. Ich habe den Aufklärer Hebel kennengelernt. Es gibt in seinen Geschichten keine Wunder, oder sie werden natürlich und vernünftig erklärt.

Das taten die Aufklärer alle oder sie lachten gar über das Wunder [...]“.

Kirchliche Nachrichten



Evang. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

Epheser 2, 8

„Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch:

Ein Zuhause

Gottes Gabe ist es“

Epheser 2, 8

Am 16. Juni wurde ich offiziell von Dekanin Bärbel Schäfer als Gemeindeleitung der evangelischen Kirchengemeinde Hausen eingeführt. Ich freue mich sehr darüber, wie viele von Euch/von Ihnen diesen Anlass mit uns gefeiert haben. Vielen Dank.

Ganz besonders möchte ich mich für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes durch den Singkreis und Frau Behringer bedanken! Sie sangen viele schöne Abendlieder, für mich sehr viele gänzlich neu. Eines davon, hat mich zum Nachdenken angeregt, denn es passt vorzüglich zum Leben. Zumindest zu meinem.

„Bleib bei mir, Herr! Der Abend bricht herein.“ So hat es der Singkreis gesungen. Ein altes Stück, doch seine Themen sind auch heute noch brandaktuell. Wir würden vielleicht heute eine andere Formulierung wählen, aber inhaltlich; kennen wir die Sorge des Stücks: wer ist des Nachts schon gern allein? In einer Situation, die von Hilflosigkeit und der Suche nach Trost geprägt ist.

Das passt sehr gut zu meiner Situation. Keine Sorge, ich fühle mich nicht einsam und verlassen in Hausen! Im Gegenteil: ich war einsam. Und ich suche nach einem Zuhause.

Seit eineinhalb Jahren baue ich, bauen wir jetzt an einem Zuhause in Hausen. Ich habe viel Zeit bekommen, um Hausen kennen zu lernen. Um überall mal vorbeizuschauen: beim Gemeindeadvent, beim Bibelgesprächskreis, beim Hebefest, beim Alternachmittag, bei der Krabbelgruppe, beim Mitarbeiterfest, beim Singkreis ... So vieles gab es hier für mich zu entdecken. Ich habe die Gemeinde kennen lernen dürfen.

Wir haben uns Zeit gelassen. Und ein festes Fundament gelegt. So beschrieb es Jesus auch in einem seiner Gleichnisse in Matthäus, Kapitel 7: „Darum, wer diese meine Rede hört und tut sie, der gleicht einem klugen Mann, der sein Haus auf Fels baute. Als nun ein Platzregen fiel und die Wasser kamen und die Winde wehten und stießen an das Haus, fiel es doch nicht ein; denn es war auf Fels gegründet.

Und wer diese meine Rede hört und tut sie nicht der gleicht einem törichten Mann, der sein Haus auf Sand baute. Als nun ein Platzregen fiel und die Wasser kamen und die Winde wehten und sie stießen an das Haus, da fiel es ein und sein Fall war groß.“

Es ist harte Arbeit, ein Haus auf Stein zu bauen. Es ist anstrengend und es verlangt uns manches ab. Viel schneller und einfacher ist es, auf Sand zu bauen.

Doch wenn ein Sturm droht. Egal ob er aus Regen und Wind besteht oder aus Streit und Sorgen. Dann will ich nicht in diesem Strandhaus sein. Ich will ein festes Fundament. Auf das ich mich verlassen kann.

So ein Fundament zu legen, habe ich hier in Hausen Zeit bekommen. Und dafür bin ich dankbar. Lasst uns nun gemeinsam darauf aufbauen!

Es grüßt Sie ganz herzlich

Ihre Diakonin Rebekka Tetzlaff

Gottesdienste – Zeit für Begegnung

Sonntag, 30. Juni 2024 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Diakonin Rebekka Tetzlaff in der ev. Kirche Hausen

Sonntag, 7. Juli 2024 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in der ev. Kirche in Hausen

„Wort & Musik“ Gottesdienststreihe im Kirchenbezirk mit Dekanin Bärbel Schäfer und KMD Christoph Bogon zum Thema „Ich bin getauft auf deinen Namen“.

Donnerstags um 16 Uhr (außer wenn Alternachmittag stattfindet) wird im „Haus an der Wiese“ eine ökumenische Andacht gefeiert. Dazu sind auch alle Hausener*innen herzlich eingeladen!

Gruppen und Angebote

Dienstag, 02.07.2024

19:00 Uhr Probe des ev. Singkreises. Kontakt: Frau Ellen Krebs, Tel. 07622 - 5866.

Mittwoch, 03.07.2024

10:00 Uhr Bibelkreis im Gemeindehaus, Kontakt: N. Heneka (90 35 181), E. Ketterer (66 77 843)

Freitag, 05.07.2024

10:00 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Annika Fink (annika-fink@gmx.de)

Kirchliche Nachrichten

10.00 Uhr Gottesdienst in der ev. Kirche in Hausen

„Wort & Musik“ Gottesdienstreihe im Kirchenbezirk mit Dekanin Bärbel Schäfer und KMD Christoph Bogon zum Thema „Ich bin getauft auf deinen Namen“.

Donnerstags um 16 Uhr (außer wenn Alternachmittag stattfindet) wird im „Haus an der Wiese“ eine ökumenische Andacht gefeiert. Dazu sind auch alle Hausener*innen herzlich eingeladen!

Gruppen und Angebote

Dienstag, 02.07.2024

19:00 Uhr Probe des ev. Singkreises. Kontakt: Frau Ellen Krebs, Tel. 07622 - 5866.

Mittwoch, 03.07.2024

10:00 Uhr Bibelkreis im Gemeindehaus, Kontakt: N. Heneka (90 35 181), E. Ketterer (66 77 843)

Freitag, 05.07.2024

10:00 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Annika Fink (annika-fink@gmx.de)

Donnerstag, 11.07.2024

14.30 Uhr Alternachmittag

Alle interessierten Senior*innen der Kirchengemeinden Hausen-Raitbach und Gersbach sind zum Grillfest auf dem Hof vor der evangelischen Kirche Hausen herzlich eingeladen.

Wenn sie abgeholt oder nach Hause gebracht werden wollen, melden sie sich bitte bei Frau Kundlacz (Tel.: 9826)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag: 15:00 bis 16.30 Uhr Freitag: 9:30 bis 12:30 Uhr

Im Trauerfall wenden Sie sich an Frau Pfarrerin Ulrike Krumm aus Fahrnau (07622/6722663 oder Ulrike.Krumm@kbz.ekiba.de)

Ev. Pfarramt, Hebelstraße 17a / Telefon: 07622 - 2548 / E-Mail-Adresse: hausen@kbz.ekiba.de

Diakonin Rebekka Tetzlaff: rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de, Tel.: 0162 / 456 9616

Die evangelische Kirche ist täglich von 10-18 Uhr zum Gebet geöffnet



Kath. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

Sonntag, 25. Juni 2023

Hausen 09:00 Uhr

12. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier / Pfr. Michael Latzel

Montag, 26. Juni 2023

Hausen 18:00 Uhr

Rosenkranz

Dienstag, 27. Juni 2023

Hausen 18:00 Uhr

Rosenkranz

Mittwoch, 28. Juni 2023

Hausen 18:00 Uhr

Rosenkranz

Hausen 18:30 Uhr

Eucharistiefeier / Pfr. Michael Latzel

Donnerstag, 29. Juni 2023

Hausen 18:00 Uhr

Rosenkranz

Freitag, 30. Juni 2023

Hausen 16:30 Uhr

Probe Erstkommunion / Pfr. Michael Latzel/Team

Hausen 18:00 Uhr

Rosenkranz

Sonntag, 02. Juli 2023

Hausen 10:00 Uhr

13. Sonntag im Jahreskreis

Feierliche Erstkommunion / Pfr. Michael Latzel

Kirchliche Nachrichten

Erstkommunion 2023

Folgende Kinder feiern am Sonntag, 02.07.2023 in Hausen, St. Josef

Julian Berger, Samira Berger, Ramon Böttcher, Giuseppe Mule, Lias Rödling, Leandro Russotto, Raphael Weinberger

Wir gratulieren den Kindern sehr herzlich, freuen uns, dass sie nun teilhaben an der Tischgemeinschaft in der Eucharistie und wünschen ihnen Gottes reichen Segen.

Kath. Pfarrbüro St. Josef – Schulstraße 6 – 79688 Hausen im Wiesental

Pfarrbüro-Sprechzeiten: Montag 9 – 11 Uhr, Mittwoch 16 – 18 Uhr

Tel. 07622-3438, Fax 07622-668797 E-Mail: pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de

www.kath-mittleres-wiesental.de.

Vereine berichten

Schwarzwaldverein

Sonntagswanderung:



Im Wiedener Tal

Wann: **Sonntag, den 30.06.2024**

Wanderstrecke: Wieden - Knöpflesbrunnen - Todtnau

Wanderzeit: **ca. 3½ Std.** bei +250/-465 Hmtr. und 9,5 km

Abfahrt: **9:23 Uhr** mit RVL-Bus 7300 an der Haltestelle Tor-/Bergwerkstraße

Wanderführer: Hedwig Kiefer, Tel. **6 35 99**

ACHTUNG: Anmeldung erwünscht bis

Samstag, den 29.06.24 !

Radtour:

Durchs Wiesental und um den Tüllinger

Wann:

Wanderstrecke:

Fahrzeit:

Abfahrt:

Schulhof

Wanderführer:

ACHTUNG:

**Es besteht Helmpflicht !
Anmeldung erwünscht bis Samstag, den 06.07.24
12:00 Uhr !**

Sonntag, den 07.07.2024

Hausen - Schopfheim - Lörrach
- Tüllingen - Ötlingen - Lucke
- Haagen - Hauingen - Steinen -
Weitenau - Hausen.

Eine Einkehr im ‚Schillighof‘ ist
vorgesehen.

offen, bei ca. 49 km

10:00 Uhr mit Fahrrad oder E-Bike im

Karl-Heinz Kundlacz, **Tel. 98 26**

Erich Kiefer, **Tel. 6 35 99**

Brillantes Comeback der Mundartdichterin Inge Tenz

Sinnsprüche, Gedichte und Geschichten kamen bestens an

Hausen.- Im Jahr 2018 hatte die bekannte Mundartautorin und Preisträgerin Inge Tenz aus Lörrach-Brombach bei einer Lesung der Muetersproch-Gsellschaft Gruppe Wiesental im Hebelhaus angekündigt: „Einmal muss Schluss sein“, und trat seither bei keiner Veranstaltung mehr auf. Doch Heidi Zöllner, der rührigen Vorsitzenden, gelang es, Inge Tenz zu überzeugen, dass sie noch lange nicht zum „alten Eisen“ gehöre und im Literaturmuseum willkommen sei. Vor „rappelvollem Haus“, es wurden

noch Tische und Stühle aufgestellt, hatte die aparte Sprachkünstlerin am Donnerstagabend ein glanzvolles Comeback.

In einem kurzen Rückblick erwähnte die in Schopfheim geborene und in Minseln aufgewachsene Inge Tenz ihre Verbundenheit zu Johann Peter Hebel und zum Hebeldorf, denn 1996 durfte sie hier ihr erstes Buch „Purzelbäum“ vorstellen, einen Prolog zum Hebelfest halten, mehrere Lesungen gestalten und ihren Leseabschied mitteilen. Ermuntert von Hebelpreisträger Gerhard Jung, wagte die junge Dichterin den Schritt an die Öffentlichkeit mit ihren Werken, hauptsächlich geprägt auf ihrer Heimatsuche nach der „Vatersprache“ (hatte schon früh ihre Mutter verloren).

Inzwischen gereift, manchmal als „Oma für die Mundart“ bezeichnet, bewies die fitte Großmutter, dass sie nicht nur gegen „Rechts“ steht, sich für Frieden und Toleranz einsetzt, sondern auch mit Wärme und Herz ein Zeichen setzen will. Aufregung war ein Thema für sie, wenn sie die Gendersprache, neue Wortschöpfungen oder die Schottergärten aufs Korn nahm. Verdichtung der Sprache ist ein Aushängeschild von Inge Tenz, wenn sie Aphorismen verwendet, wie z. B. mit: „Schneller, höher, witter? – Nein, langsamer, tiefer, nöcher.“ Mit Wörter malen, spielen und darüber sinnieren waren ein weiteres Markenzeichen, denn Dialekt empfindet Tenz als „obercool“ und fragt gerne bei „Dr. Google“ nach. Große



Vereine berichten

Heiterkeit lösten wahre Erlebnisse in Bussen oder Bahnen aus, ebenso eingefangene kostbare Augenblicke und innere Bilder, die zu Lebenslust und Freude aufriefen. Wörter und Farben verstand die lebendig Vortragende als Verpflichtung und verdeutlichte es an Mohnblumen (rot), Brombeergelee (schwarz), Sonnenblumen (gelb), Wanderschuhen (blau) und Hoffnung/Heimat (grün), abgerundet vom bunten Papagei (für das Leben. Noch weitere Aspekte sprach Inge Tenz an wie den Umgang mit dem Älterwerden, der Wichtigkeit guter Freunde. Zum Abschluss kam „Mi schönstes Gedicht“, ihre Kinder und Erlebnisse mit Ihnen. Langanhaltender Beifall für den unterhaltsamen, lustigen und besinnlichen Abend gab es vom aufmerksamen Publikum und die Aufforderung von Heidi Zöllner: „Mach weiter, liebe Inge.“

Bild: Ein voller Erfolg war die Lesung der Mundartautorin Inge Tenz aus Brombach im Hebelhaus bei der Muettersproch-Gsellschaft Gruppe Wiesetal

Bericht und Bild: Klaus Brust

Brunch auf zehn Südschwarzwälder Bauernhöfen

Gleich zehn landwirtschaftliche Betriebe im Naturpark Südschwarzwald laden am 4. August von 9 bis 14 Uhr zum beliebten Brunch auf dem Bauernhof. Neben dem reichhaltigen Buffet bieten Hofführungen Einblicke in den bäuerlichen Alltag, auf Kinder warten zahlreiche Spielmöglichkeiten. Ziel des Brunchs ist es, den Gästen die enge Verbindung zwischen einheimischen Produkten und den Leistungen der Landwirtschaftsbetriebe in Bezug auf Erzeugung und Landschaftspflege näher zu bringen. Die Brunch-Gäste können sich von der Herkunft und Qualität der Produkte überzeugen und hautnah erleben, wie viel Arbeit hinter der Herstellung steckt. Das Interesse am Brunch auf dem Bauernhof ist traditionell groß und der Platz auf den Höfen begrenzt. Eine frühzeitige Anmeldung direkt beim jeweiligen Hof wird empfohlen.

Weitere Informationen zu allen teilnehmenden Höfen sowie Kontaktdaten für die Anmeldung unter: www.naturpark-

Anzeigen

**SMARTE LÖSUNGEN
FÜR GEBÄUDE, AUTOMATION
UND REGENERATIVE ENERGIEN**

**ELEKTRO
Segger**

**Einsteigen und durchstarten:
Karriere bei Segger Elektro**

Segger Elektro GmbH • An der Wiese 2 • 79650 Schopfheim • 07622 688 379 0 • www.segger-elektro.com



**Gerne unterstützen wir Sie beim Verkauf Ihres Hauses, Ihrer Wohnung oder
Ihres Grundstücks. Rufen Sie einfach an; den Rest machen wir.**



Klemm & Meier
architektur + immobilien

Andreas Meier
Dipl. Sachverständiger (DIA)
für die Bewertung von bebauten und
unbebauten Grundstücken, für Mieten und
Pachten sowie Beleihungswertermittlungen
Immobilienwirt (Dipl. DIA)
gepr. Immobilienfachwirt (IHK)
Telefon 07622-66 66 810
Mobil 0175-470 78 52
Telefax 07622-66 66 828
andreas.meier@klemm-meier.de

Pflegeservice und Demenzbetreuung

J. u. N. Riesle, Hausen i. W.

- Häusliche Altenpflege
- Häusliche Demenzbetreuung
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Wir ermöglichen Ihnen, ein Altwerden in Ihrem Zuhause!
Gerne erstellen wir Ihnen ein Individuelles Pflegeangebot.

Tel. 07622/4521 od. 0162/6855916

GLATT
NATURSTEINWERK

Käppelemattweg 1
79650 Schopfheim
beim Friedhof
Tel. 07622 / 2025

Brunnen

Findlinge

Grabsteine

Blumentröge

Küchenarbeitsplatten

www.natursteinwerk-glatt.de



Wir setzen
Ihre Ideen
in Stein um

Aus der Hebelstraße

Wernfried Hübschmann

Post, mortem für Friedlinde Meier

(Wolken sind ein Kompass nur für Kenner; wh)

1

Also, wir leben weiter. Wir schlagen das Leintuch zurück,
es stört beim Atmen, und wir brauchen den Äther: er trägt.

Es blüht uns der kommende Gott; wir steigen aus Tiefen,
berühren von unten die Welt, suchen nach einem Ausgang
wie junge Dachse, und unsere Nasen sind besser als vormals,
unser Blick ist schärfer gestellt und die Gedanken gehn auf
wie vertrackte Patiencen, ein Puzzle aus Gram und Gedächtnis.

Kein Rinnstein hindert uns mehr, Linden weisen den Weg,
jetzt sehen wir durch das farbige Glas auf den Grund;
selbst das Wasser ist keine Bedrohung mehr, denn wir
sind schon ertrunken, sind längst ans sandige Ufer gespült.
Wir hoffen auf die Verschmelzung der Elemente, wir sind
ein Gewürz der Natur, das nur in der rechten Dosierung
genießbar ist wie das wissende Etwas, das in der Luft liegt.

Die Post kommt stündlich, und da wir unsichtbar sind,
ist es leicht, die Schrift zu entziffern, Umschläge sind nicht
vonnöten, Briefmarken nicht, selbst die Adresse erübrigt sich,
denn jegliche Botschaft ist an uns gerichtet, wir sind das Ziel
und die Scheibe, sind Tafel und Kreide und rötlicher Schwamm.
Wir klopfen den Staub von den Schultern, schütteln die Asche ab
und gehen voraus in die Nachtluft, von jeder Eile befreit.

2

Bisweilen erreicht uns Besuch von den Lebenden,
sie kommen und weinen und füttern uns mit Gefühlen;
sie rufen uns mit Gebeten, gemurmelten Formeln, Gesängen –
dass sie uns fragen, tut wohl, doch wir verstecken uns gut,
rascheln mit Zweigen und Blättern und mischen uns ein
ins Gezwitscher der Vögel, sind im Geruch exotischer Blumen.
Da geht Fremdheit hinüber ins Wunder der Freude.

Unser Revier ist der Äther, das verborgene Zwischenreich,
das wir nur ahnten, jetzt sehen wir es, spüren den Lufthauch
der Engel, begleiten die Wolken ein Stück, bewundern
den Donner und drunten den Ausbruch der alten Vulkane.
Was wir damals geübt, jetzt geht es leicht von der Hand.
Was uns misslungen, nun wird es ein Ganzes, ein Werk.
Und wir staunen, dass niemand zum Staunen vorbeikommt.

Beschwert nicht die Gräber mit Steinen! Gebt uns nicht auf!
Legt uns hinzu, was uns lieb war: den Skarabäus, das Foto,
das unter der Erde vergilbt in unsern zerfallenden Augen –
Bindet uns nicht! Brecht nicht die Knöchel! Fürchtet die Toten nicht!
Wir lösen die Ketten von selbst. Wir hören zu wandern nicht auf.
Wir sind erwacht in der Morgenkühle der anderen Welt.

Wir halten die Hand über euch. Wir sind nicht fort.

Wir sind nur woanders. Wir sind.

(Schwäbisch Hall, im Juni 2024)



**Solar Energie
Schwarzwald**

Sonne tanken, Geld sparen.
Unsere Solarlösungen bringen
Ihnen langfristige Einsparungen!

Besuchen Sie unsere Webseite
www.solarenergie-schwarzwald.de

 info@solarenergie-schwarzwald.de 

**Ihr zuverlässiger Begleiter
im Trauerfall**

HANS ITZIN
BESTATTUNGSINSTITUT
79650 SCHOPFHEIM

GOETHESTRASSE 20
TEL. 0 76 22 / 75 72

TAG + NACHT, SONN- UND FEIERTAGS



**Machen Sie sich bereit
für Team MAHLE!**

Kommen Sie schneller und
weiter voran! #StrongerTogether

Gemeinsam bewegen wir die Welt. Als international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie entwickeln wir mit Leidenschaft innovative Lösungen für die klimaneutrale Mobilität von morgen. Werden Sie Teil unseres MAHLE Teams! #StrongerTogether

Wir suchen für unseren Standort in Zell im Wiesental:

- Leitung Logistik (m/w/d)
- Leitung Arbeitsvorbereitung (m/w/d)
- Abteilungsmeister Fertigung (m/w/d)
- Prozesstechnologe/-ingenieur (m/w/d)
- Fertigungssteuerer (m/w/d)
- Kaufmännischer Sachbearbeiter Customer Service (m/w/d)
- Qualitätsingenieur (m/w/d)
- Qualitätstechniker (m/w/d)

Zusätzlich zur Ihrer Tätigkeit in einem großartigen Team bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihr Potenzial voll auszuschöpfen. Spannende Aufgaben und individuelle Unterstützung für Ihre Karriere warten auf Sie. Bewerben Sie sich jetzt!

Ihr direkter Kontakt: Vanessa Bianchi, Telefon +49 7625 132-37126 , vanessa.bianchi@mahle.com



jobs.mahle.com

MAHLE